

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

LOVING VINCENT

Mit Sicherheit eines der ungewöhnlichsten Biopics der letzten Jahre ... und eines der stilvollsten: Vincent van Gogh in seinen eigenen Bildern, zum Leben erweckt von mehr als 200 Malern in einem höchst ambitionierten Filmprojekt, das neben wunderschön anzusehender Kunst eine richtig spannende Krimihandlung bietet. Dabei geht es um van Goghs Tod und seinen letzten Brief, über den ein junger Franzose Nachforschungen anstellt. Anspruchsvoll, interessant und schön anzusehen - mehr

kann man wirklich nicht von einem arthouse Film erwarten, oder? Ach ja, eines noch: Dieser Film macht richtig Spaß! (Gaby Sikorski, programm.kino.de) Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen, doch er kann den Bruder nicht ausfindig machen und reist in den verschlafenen Ort Auvers-sur-Oise. Hier hat der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht. Auf der Suche nach dem Empfänger stößt Armand auf ein Netz aus Unge-



heimlichkeiten und Lügen. Fest entschlossen will er die Wahrheit über den Tod des Malers herausfinden. „Loving Vincent“ ist der erste Film, der vollständig aus Ölgemälden erschaffen wurde und van Goghs berühmte Bilderwelten auf der Kinoleinwand lebendig werden lässt. Ein nie dagewesenes Gesamtkunstwerk, das den Zuschauer visuell und inhaltlich tief in die Welt des Vincent van Gogh eintauchen lässt.

„Der wohl schönste Film aller Zeiten:“ (TV Spielfilm)

B/R: Dorota Kobiela, Hugh Welchman. D: Robert Gulaczyk, Jerome Flynn, John Sessions, Douglas Booth. GB/Polen 2017, 95 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



THE KILLING OF A SACRED DEER

Ein 16-jähriger Junge drängt sich in das Leben eines erfolgreichen Chirurgen und belegt seine Familie mit einem Fluch. Plötzlich ist der kleine Sohn des Arztes gelähmt. Doch damit fängt der Horror erst an. Beklemmendes, packendes und irritierendes Drama um Schuld und Sühne, das den Mythos der Iphigenie auf die Moderne überträgt. Regie führte der griechische Ausnahme-Regisseur Yorgos Lanthimos. (programm.kino.de) Steven (Colin Farrell) ist ein erfolgreicher Herzchirurg und verheiratet mit der Augenärztin Anna (Nicole Kidman). Mit ihren beiden Kindern Bob und Kim leben sie in einem schönen Haus in einem idyllischen Vorort – eine perfekte Familie. Doch unter der makellosen Oberfläche beginnt es zu brodeln, als der 16-jährige Halbbruder Martin (Barry Keoghan) auftaucht. Der Teenager aus einfachen Verhältnissen freundet sich mit Steven an und versucht, ihn mit seiner Mutter zu verknüpfen. Als sein Plan scheitert, belegt er Stevens Familie mit einem Fluch.

ratet mit der Augenärztin Anna (Nicole Kidman). Mit ihren beiden Kindern Bob und Kim leben sie in einem schönen Haus in einem idyllischen Vorort – eine perfekte Familie. Doch unter der makellosen Oberfläche beginnt es zu brodeln, als der 16-jährige Halbbruder Martin (Barry Keoghan) auftaucht. Der Teenager aus einfachen Verhältnissen freundet sich mit Steven an und versucht, ihn mit seiner Mutter zu verknüpfen. Als sein Plan scheitert, belegt er Stevens Familie mit einem Fluch.

B/R: Yorgos Lanthimos. D: Colin Farrell, Nicole Kidman, Barry Keoghan, Raffey Cassidy, Sunny Suljic. GB/Irland 2017, 121 Min., FSK: ab 16, Erstausführung!



DIESES BESCHEUERTE HERZ

Kaum hat er den erfolgreichsten Pädagogen-Job der deutschen Kinogeschichte an den Nagel gehängt, muss Elias M'Barek nun selbst Hausaufgaben machen. Als chronischer Faulpelz soll er sich plötzlich um einen Teenager kümmern, der unter einem schweren Herzfehler leidet. Das bewährte „Ziemlich beste Freunde“-Prinzip funktioniert abermals ziemlich prima! Eine bewegend traurige und befreiend komische Geschichte gleichermaßen - geschrieben vom wahren Leben, überzeugend inszeniert von Marc Rothemund und exzellent gespielt von Elyas M'Barek. Süßer die Storys nie klingen... (programm.kino.de) Jede Nacht feiern, einen Audi R8 aus Versehen zuhause im Pool versenken, das findet Lenny (Elyas M'Barek) ziemlich unterhaltsam. In einer tristen Hochhaussiedlung in München, liegt der 15-jährige David im Bett und versucht zu atmen. David ist seit seiner Geburt herzkrank, und ob er seinen 16. Geburtstag feiern wird, kann ihm niemand sagen. Diese zwei Welten prallen aufeinander, als der Vater von Lenny, ein Herzspezialist, seinen Sohn dazu verpflichtet, sich um seinen Patienten David zu kümmern: David kennt hauptsächlich Operationssäle, Lenny kennt jeden Club in der Stadt...

R: Marc Rothemund. D: Elyas M'Barek, Philip Noah Schwarz, Nadine Wrietz, Uwe Preuss. Deutschland 2017, 106 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



EINE BRETONISCHE LIEBE

„Familien bergen manchmal ganz verwickelte Geschichten, vor allem, wenn die Wahrheit über die Verbindungen ihrer Mitglieder untereinander lange nicht auf dem Tisch liegt. Tut sie's dann, folgt oft ein großer Knall. Nicht von ungefähr ist die zentrale Figur dieser charmanter und schwungvollen, in der Bretagne spielenden Komödie eine, die sich mit dem Entschärfen von Explosivmaterial auskennt, gespielt von einem extrem gelassenen François Damiens. Doch auch die restlichen Rollen sind perfekt besetzt.“ (programm.kino.de) Der 45-jährige Witwer Erwan hat einen Job, bei dem ihn eigentlich nicht viel aus der Ruhe bringen darf. Dass seine Tochter schwanger ist und den Vater nicht zu kennen glaubt, macht ihn da schon etwas

besetzt.“ (programm.kino.de) Der 45-jährige Witwer Erwan hat einen Job, bei dem ihn eigentlich nicht viel aus der Ruhe bringen darf. Dass seine Tochter schwanger ist und den Vater nicht zu kennen glaubt, macht ihn da schon etwas

nervös. Als er zusätzlich erfährt, dass sein eigener Vater nicht sein biologischer Erzeuger ist und dass seine aufkeimende Liebe zur patenten Anne keine Chance hat, ist es mit der Coolness komplett vorbei.

ÔTEZ-MOI D'UN DOUTE B/R: Carine Tardieu. D: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms. Frankreich 2017, 100 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



MEINE SCHÖNE INNERE SONNE

„Eine erfolgreiche Künstlerin um die 50, die nach der erfüllenden Liebe sucht: Juliette Binoche verkörpert diese Frau mit ihren Hoffnungen, ihrer Verletzlichkeit und ihrer Traurigkeit mit faszinierender Leinwandpräsenz.“ (programm.kino.de) Mit MEINE SCHÖNE INNERE SONNE hat sich Claire Denis an ihre erste romantische Komödie gewagt. «Nie war Juliette Binoche schöner und verführerischer als unter dem Blick von Denis Kamerafrau Agnes Godard.“ (Abendzeitung)

UN BEAU SOLEIL INTÉRIEUR B/R: Claire Denis. D: Juliette Binoche, Xavier Beauvois, Philippe Katerine, Paul Blain, Gérard Depardieu. Frankreich 2017, 96 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



PADDINGTON 2

Der liebenswerte Bär Paddington hat nicht nur bei Familie Brown ein Zuhause gefunden, er ist auch in der Nachbarschaft sehr geschätzt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy ansteht, sucht Paddington nach einem geeigneten Geschenk. Fündig wird er im Antiquitäten-Laden des netten Mr. Gruber: Ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch hat es Paddington angetan. „Im Vergleich wirkt „Paddington 2“ sogar ein Stück runder als der Vorgänger, was zum Teil auch Hugh Grant zuzuschreiben ist, dessen Bösewicht-Auftritt eine wahre Freude ist.“ (programm.kino.de)

B/R: Paul King. D: Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson. Großbritannien/Frankreich 2017, 104 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!



MORD IM ORIENT EXPRESS

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einer der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien des Kinos. Erzählt wird die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, das Rätsel zu lösen, bevor der Mörder noch einmal zuschlägt.

MURDER ON THE ORIENT EXPRESS R: Kenneth Branagh. D: Kenneth Branagh, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer, Daisy Ridley, Penélope Cruz, Josh Gad, Willem Dafoe, Judi Dench. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, achte Woche!

HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN

Lilli ist genervt: Immer steht ihr kleiner Bruder Leon im Mittelpunkt! Als er dann auch noch ihr neues Teleskop zerstört, reicht es Lilli endgültig. Trotz der Warnungen ihres kleinen Drachen Hektor (Stimme: Michael Mittermeier) greift sie zum Hexenbuch und zaubert Knecht Ruprecht aus dem Mittelalter in ihre Welt, damit er Leon eine kleine Lektion erteilt. Der magische Spruch wirkt, aber als sich Ruprecht dann selbstständig macht, bringt das Lilli viel Ärger ein. Jetzt kann nur noch der Nikolaus helfen!

R: Wolfgang Groos. D: Hedda Erlebach, Jürgen Vogel, Neil Malik Abdullah, Anja Kling, Christopher Schärff, Maresa Hörbiger. Deutschland 2017, 99 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 28.12.2017 - 3.1.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
LOVING VINCENT	20.00	20.00	20.00		20.00	20.00	20.00
KILLING ... SACRED DEER	21.00	21.00	21.00		21.00	21.00	21.00
DIESES	15.50	15.50	15.50		15.50	15.50	15.50
BESCHEUERTE HERZ	16.50	16.50	16.50		16.50	16.50	16.50
EINE BRETONISCHE LIEBE	19.00	19.00	19.00		19.00	19.00	19.00
MORD IM ORIENT EXPRESS	18.00	18.00	18.00		18.00	18.00	18.00
MEINE SCHÖNE INNERE SONNE	17.45	17.45	17.45		17.45	17.45	17.45
PADDINGTON 2	15.30	15.30	15.30		15.30	15.30	15.30
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00
HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN			14.45		14.45		

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG ab 4. Januar

Das klassische Roadmovie widmet sich meist jugendlicher Sehnsucht nach Freiheit, Identität und selbstbestimmten Leben. Der italienische Regisseur Paolo Virzì dagegen schickt ein altes Ehepaar auf die letzte

Reise. Die beiden rebellieren mit ihrem Ausbruchsvorhaben gegen Bevormundung und Pflegeheim. Ihr Ziel: Das Abenteuer Leben. Seine beiden Hauptdarsteller Helen Mirren, als patente Ehefrau und Donald Sutherland, als demenzkranker Literaturprofessor, erweisen sich dabei als Glücksgriff. Die Schauspiellegenden meistern diesen Trip mit Bravour. Vor allem die Britin überzeugt mit unnachahmlicher Schlagfertigkeit und emotionaler Tiefe. (programm.kino.de)

GREATEST SHOWMAN ab 4. Januar

... ist ein kühnes, mitreißendes Musical, das die Geburt des Showbusiness feiert und das wunderbare Staunen, das uns erfüllt, wenn Träume wahr werden. Inspiriert von P.T. Barnums Ambition und Phantasie erzählt GREATEST SHOWMAN die Geschichte eines Visionärs, der aus dem Nichts kam und ein faszinierendes Spektakel erschuf, das zu einer weltweiten Sensation wurde. Hugh Jackman spielt die Hauptrolle des P.T. Barnum. An seiner Seite brillieren Michelle Williams, Zendaya, Zac Efron und Rebecca Ferguson.

WONDER WHEEL ab 11. Januar

Der neue Woody-Allen-Film beginnt mit Mickey (Justin Timberlake), einem Möchtegern-Drehbuchschreiber, der als Rettungsschwimmer am Strand von Coney Island arbeitet, und sich quasi an Woody Allens Stelle erst einmal entschuldigt: „Ich liebe Melodramen, mit Protagonisten bigger than life.“ Davon jedenfalls gibt es genügend in diesem Film, der in den 50er Jahren angesiedelt ist und von Kameramann Vittorio Storaro in Farben gehüllt wird, die uns an einen verwunschenen Sehnsuchtsort mitnehmen. In der Hauptrolle agiert Kate Winslet, der Woody Allen die Rolle quasi auf den Leib geschrieben hat. (programm.kino.de)

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

lichtwerk

filmhaus

Frohe Weihnachten und ein friedvolles neues Jahr wünschen Filmhaus Bielefeld, Kamera und Lichtwerk.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • ?!?!sneak preview?!? • KAMERA •

SNEAK PREVIEW

Die nächsten Termine:

kamera »»»» 31.1. + 28.2.

lichtwerk »»»» 3.1. + 17.1.





Neu im Programm

VOLL VERSCHLEIERT!

„Die Regisseurin Sou Abadi, 1968 im Iran geboren, als Teenager im Chomeini-Regime aufgewachsen und mit 15 Jahren nach Frankreich emigriert, weiß, wovon sie erzählt, wenn sie sich in ihrem Drehbuch über fanatische Islamisten lustig macht. Ihre schwungvolle Travestiekomödie beruht auf eigenen Erfahrungen im Iran. In ihrer satirischen Culture-Clash-Komödie nimmt sie aber nicht nur Vorurteile von Islamisten aufs Korn, sondern auch westliche Ressentiments gegen Muslime.“



(filmecho) Armand und Leila, Studenten der Wirtschaftswissenschaften, sind frisch verliebt. Gemeinsam haben sie Großes vor: Sie wollen nach New York ziehen und dort ein Praktikum bei den Vereinten Nationen absolvieren. Doch kurz vor ihrer Abreise durchkreuzt Leilas Bruder Mahmoud ihre Zukunftsplanung. Zurück von einem längeren Aufenthalt aus dem Jemen, der ihn verändert hat, wendet er sich gegen die romantische Beziehung seiner Schwester zu einem Mann und beschließt, dass Armand in Leilas Leben nichts verloren hat. Armand und Leila bleibt keine Wahl: Um sich überhaupt treffen zu können, muss Armand einen Niqab tragen, sodass er sie unerkant besuchen kann. Getarnt als Leilas neue beste Freundin „Scheherazade“ geht Armand zuhause ein und aus – und verdreht Mahmoud mit scheuem Wesen und wunderschönen Augen unbeabsichtigt den Kopf. „Eine schöne Botschaft über Versöhnung und Emanzipation.“ (Madame Figaro) „Frech, intelligent und fantasievoll.“ (A nous Paris)

CHERCHEZ LA FEMME! B/R: Sou Abadi. D: Félix Moati, Camélia Jordana, William Lebghil, Anne Alvaro. Frankreich 2016, 88 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



LA MÉLODIE – DER KLANG VON PARIS

„Überraschend überzeugend ist der französische Komödienstar Kad Merad (Willkommen bei den Scht'tis) in dem berührendem Plädoyer für die integrative Kraft der Musik. Im Feel-Good-Movie von Regisseur Rachid Hamid zeigt der 53jährige als sensibler Musiker, dass er auch die leisen nuancierten Töne beherrscht. An einer Schule in den Pariser Banlieues Geige zu unterrichten ist für den Geiger seine letzte Chance. Beinahe zerbricht er an dieser Herausforderung. Doch am Ende siegt der Zauber der Musik und vor allem das unerwartete Talent des jungen, schüchternen Senegalesen Arnold. Newcomer Alfred Reney, der den unterprivilegierten Jungen mit großer Hingabe spielt, ist auch für die Leinwand eine Entdeckung.“ (programmokino.de)

B/R: Rachid Hami. D: Alfred Renely, Kad Merad, Samir Guesmi, Claudine Vinasithamby. Frankreich 2017, 102 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



KAFFEE MIT MILCH UND STRESS

Ein alter Griesgram trauert den alten Zeiten nach. Als Männer das Haus der Familie noch selbst bauten und die Frauen die Kinder erzogen. Dementsprechend groß sind die Konflikte, als der Mann zur Familie seines Sohnes zieht. Und mit den Errungenschaften der modernen Welt konfrontiert wird. Die bissige, überzeugend gespielte finnische Komödie arbeitet die Kluft zwischen Alt und Jung sehr gelungen mittels eines derben, bewusst überzogenen Humors heraus. (programmokino.de)

MIELENSÄPAHOITAJA B/R: Dome Karukoski. D: Antti Litja, Pertta Frey, Mari Perankoski, Ilkka Forss. Finnland 2014, 103 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



LIEBER LEBEN

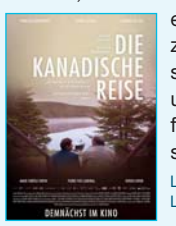
Der junge, schlagfertige Sportler Benjamin kommt nach einem schweren Unfall fast vollständig querschnittsgelähmt in ein Reha-Zentrum. Hier begegnet er Farid, Toussaint, Steeve, Samir und Samia - anderen jungen Menschen, denen es ähnlich geht wie ihm selbst: am Boden zerstört, doch mit großem Lebenswillen. Gemeinsam setzen sie ihrer Situation etwas entgegen, das nicht so leicht zu schlagen ist: ihre Jugend, ihre Musik und ihren Witz.

Ohne jede Spur von Sentimentalismus, aber dafür mit einer perfekten Dosis Galgenhumor nimmt uns LIEBER LEBEN mit in das Universum der kleinen Bewegungen und des großen Glücks.

PATIENTS R: Grand Corps Malade, Mehdi Idir. B: Grand Corps Malade, Fadette Drouard n. d. Roman v. Grand Corps Malade. D: Pablo Pauly, Soufiane Guerrab, Nailia Harzoune. F 2016, 112 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

DIE KANADISCHE REISE

Mathieu erhält in seinem Pariser Büro einen mysteriösen Anruf: Sein leiblicher Vater sei gestorben und habe ihm ein Päckchen hinterlassen. Mathieu ist etwas verblüfft, denn er hat den Mann nie kennengelernt. Hals über Kopf fliegt er nach Kanada, wo er von dem Arzt Pierre, dem Überbringer der Todesnachricht,



empfangen wird. Getarnt als Freund Pierres macht Mathieu zum ersten Mal die Bekanntschaft seiner Brüder, ergründet seine Wurzeln und stößt dabei auf ein Familienrätsel. „Ein unaufgeregter, hervorragend durchdachter Film über eine faszinierende Familienkonstellation, der von exzellenten Darstellern getragen wird.“ (filmstarts.de)

LE FILS DE JEAN B/R: Philippe Lioret. D: Pierre Deladonchamps, Gabriel Arcand, Catherine de Léan, Marie-Thérèse Fortin. Frankreich, Kanada 2016, 98 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!

LEANING INTO THE WIND - ANDY GOLDSWORTHY



Nach seinem überwältigenden Überraschungserfolg „Rivers and Tides“ trifft sich Regisseur Thomas Riedelsheimer erneut mit dem weltbekannten, schottischen LandArt-Künstler Andy Goldsworthy. Nachdenklicher, ernster und rauher, macht sich der Brite mittlerweile zur eigenen Skulptur in der Landschaft. Immer öfter begleitet ihn dabei seine begabte Tochter Holly. Unterstützt von den Tönen des Ausnahmemusikers Fred Frith zeigt das feinfühliges Portrait

welche Spuren die Zeit bei dem weltoffenen Künstler hinterlassen haben. Ein sinnliches Kinoerlebnis, das wunderbar entschleunigt und zur mehr inneren Ruhe und Gelassenheit beiträgt. (programmokino.de)

R: Thomas Riedelsheimer. D: Andy Goldsworthy, Tina Fiske, Holly Goldsworthy. D, UK 2016, 97 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



MADAME

„Mehr Satire als RomKom ist diese toll besetzte Cinderella-Geschichte rund um die Pariser Hausangestellte Maria. Sie wird unverhofft zum Gast einer piekfinken Dinnerparty, was zahlreiche Verwicklungen nach sich zieht - inklusive Love Story. Amanda Sthers (Drehbuch und Regie) hat das alte Motiv aufgepeppt und entkitscht. Das Ergebnis ist eine boshafte Parabel auf eine Gesellschaft, die sich nur nach außen liberal präsentiert.“ (programmokino.de)

B/R: Amanda Sthers. D: Toni Collette, Rossy de Palma, Harvey Keitel, Michael Smiley. Frankreich 2017, 92 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



AUS DEM NICHTS

„Allein schon, dass Fatih Akin für seinen neuen Film „Aus dem Nichts“ als Ausgangspunkt den NSU-Anschlag in der Kölner Keupstraße nimmt, macht seinen Film, der zum Teil von unübersehbarer Wut geprägt ist, bemerkenswert.“ (programmokino.de) Als ihr Mann und Sohn bei einem Bombenanschlag umkommen, kann Katja die folgenden Tage nur unter Tränen und Drogen überstehen. Die Polizei verhaftet das durch Beweise schwer belastete Neonazi-Paar Edda und André Möller. Die Hoffnung, dass die Täter bestraft werden, gibt ihr die Kraft, jeden Tag im Gericht zu erscheinen. Doch Verteidiger Haberbeck gelingt es, Zweifel zu säen.

B/R: Fatih Akin. D: Diane Kruger, Denis Moschitto, Johannes Krisch, Numan Acar, Ulrich Tukur. 106 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.

B/R: Gwenn Weissner, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, 29. Woche!



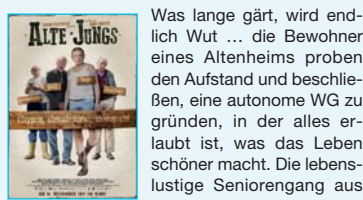
MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK		28.12.2017 - 3.1.2018						
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	
VOLL VERSCHLEIERT!	16.10 20.10	16.10 20.10	16.10 20.10		16.10 20.10	16.10 20.10	16.10 20.10	
LA MÉLODIE - DER KLANG VON PARIS	16.00 19.00	16.00 19.00	16.00 19.00		16.00 19.00	16.00 19.00	16.00 19.00	
AUS DEM NICHTS	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30		18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	
LEANING INTO THE WIND	16.45	16.45	16.45		16.45	16.45	16.45	
MADAME					14.00 18.10		18.10	
KAFFEE M. MILCH U. STRESS	21.00		21.00			21.00	21.00	
DIE KANADISCHE REISE					21.00			
WEIT. ...					14.15			
LIEBER LEBEN					13.45			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ALTE JUNGS



ab 4. Januar 2017 seine Weltpremiere feierte und mit einem Silbernen Bären ausgezeichnet wurde. Was lange gärt, wird endlich Wut ... die Bewohner eines Altenheims proben den Aufstand und beschließen, eine autonome WG zu gründen, in der alles erlaubt ist, was das Leben schöner macht. Die lebenslustige Seniorengang aus Luxemburg zeigt den Jüngeren, wo der Hammer hängt. Unter der Regie von Andy Bausch ist eine Komödie entstanden, die - passend zum Alter ihrer Protagonisten - eher bedächtig und nachdenklich daherkommt. Ein bisschen Melancholie darf auch dabei sein und sehr viel luxemburgisches Lebensgefühl! (programmokino.de)

DIE SPUR



ab 4. Januar Nach ihrem Ausflug in die Welt der Serien meldet sich Agnieszka Holland (Der geheime Garten) mit einem subversiven Krimi auf der großen Leinwand zurück. Die Spur spielt in einer Landschaft mit wechselnden Jahreszeiten, deren wilde Schönheit jedoch nicht über Korruption, Grausamkeit und Dummheit ihrer Bewohner hinwegtäuscht. Fest verwurzelt in der Realität der polnischen Provinz, ist der Film so anarchistisch wie seine Heldin. Ein waghalsiger Genremix aus komischer Detektivstory, spannendem Ökothriller und feministischem Märchen, der im Wettbewerb der BERLINALE

KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Lehrerfortbildung | cinéfête 18

Kostenlose Lehrerfortbildungen zur Filmauswahl der frz. Schulfilmreihe Cinéfête 2018, vom INSTITUT FRANÇAIS DÜSSELDORF.

Die Filme behandeln die Themen Radikalisierung, Fragen zur Identität und des Erwachsenwerdens, Erinnerungskultur, u.a. Die Filme der Cinéfête-Auswahl lassen sich inhaltlich in den Unterricht einbauen, für alle Altersklassen! Termin: 26.01.2018, 15.00 Uhr Kamera in der Feilenstraße 4. | Anmeldefrist: 22.01.2018 | schwartz@lichtwerkkino.de (weitere Infos können per Mail nachgefragt werden)

FILMAUSWAHL:

FRANTZ
JAMAIS CONTENTE
LE CIEL ATTENDRA
LES MALHEURS DE SOPHIE
MA VIE DE COURGETTE
MERCY PATRON!
QUAND ON À 17 ANS
SWAGGER



Der Bielefelder Kino-Pass

Foto: Ralf Weinbrecher

Zwölf Monate lang

2,00 Euro Ermäßigung*

Für 18,- Euro sitzen Sie 12 Monate lang ermäßigt* auf den schönsten Plätzen der Stadt. Gültig in Kamera und Lichtwerk. *(Gilt nicht in Kindervorstellungen, Sondervorstellungen und am Kinomontag)



Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerkkino.de.

